

Per 243

Schenkung
OTTO JAAG

Jahrgang 91

HEFT 2

30. Juni 1946

VIERTELJAHRSSCHRIFT DER NATURFORSCHENDEN GESELLSCHAFT IN ZÜRICH

unter Mitwirkung von

W. BRUNNER, A. U. DÄNIKER, H. FISCHER, A. FREY-WYSSLING, H. GUTERSOHN

P. KARRER, B. MILT, P. NIGGLI, P. SCHERRER, H. R. SCHINZ

A. SPEISER und FR. STUSSI

herausgegeben von

HANS STEINER

Log. Dr. J. Hug

Eldg. Anstalt für Wasserversorgung
Abwasserreinigung u. Gewässerschutz

INHALT

ABHANDLUNGEN:	Seite	NATURSCHUTZ:	Seite
H. U. ZOLLINGER. Gut- und Bösartigkeit der Geschwülste. (Mit 5 Abb. im Text)	81	IV. Jahresbericht der Naturschutzkommission der N.G.Z. pro 1945. 146	
O. BUCHER. Die embryologischen Anschauungen und Forschungen des Leonardo da Vinci. (Mit 6 Abb. im Text)	94	VORTRÄGE DER N. G. Z.	
F. GASSMANN. Bericht über Versuche mit der Wüschelrute.	114	4. März 1946, Prof. Dr. E. LAQUEUR, Amsterdam: «Über Testosteron und die Bedeutung männlicher Stoffe in beiden Geschlechtern.»	150
E. NEUWEILER. Nachträge II urgeschichtlicher Pflanzen.	122	NEKROLOGE:	
MITTEILUNGEN:		Hans Meyer-Rüegg (1856—1946). 151	
H. FISCHER u. H. STAUB. Placentarer Übertritt starkwirkender Schlafmittel in den fötalen Organismus. 136		WISSENSCHAFTL. GESELLSCHAFTEN:	
E. A. HAUSER u. D. S. LE BEAU. Ultramikroskopische Abbildung des Gel-Feinbaues. (Mit 2 Abb. im Text)	139	Tätigkeitsbericht der N.G.Z. 1945/46 153	
G. SCHNEIDER. Über Bastarde von Feld- und Alpenschneehasen. (Mit 2 Abb. im Text)	140	Tätigkeitsbericht der Entomologia Zürich vom 23. 3. 45 bis 22. 3. 46. . . 154	
NOTIZEN ZUR SCHWEIZERISCHEN KULTURGESCHICHTE:		BUCHBESPRECHUNGEN:	
B. MILT. Johann Jakob Scheuchzer und seine Reise ins Land Utopia. 143		P. NIGGLI: Grundlagen der Stereochemie.	155
		R. L. PARKER: Mineralienkunde.	156
		A. GÜNTHART: Einführung in die Vererbungslehre.	157
		E. WALTER: Wetterkunde.	158
		M. RIKLI. Das Pflanzenkleid der Mittelmeerländer.	158
		A. LINDER. Statistische Methoden für Naturwissenschaftler, Mediziner u. Ingenieure.	160
		Festschrift zur 200-Jahr-Feier.	160

DIE VIERTELJAHRSSCHRIFT DER NATURFORSCHENDEN GESELLSCHAFT IN ZÜRICH erscheint auf Ende eines Vierteljahres in einem Hefte von durchschnittlich 5 Bogen. Bezugspreis: 5 Fr. pro Heft. Jährliches Abonnement 18 Fr. Ausserdem werden als Beihefte in zwangsloser Reihenfolge grössere Arbeiten naturwissenschaftlichen Inhaltes veröffentlicht, welche entweder zusammen mit der Vierteljahrsschrift oder einzeln bezogen werden können. Preis der Beihefte je nach Umfang. Bestellungen, auch auf früher erschienene Publikationen (Vierteljahrsschrift, Beihefte und Neujahrsblätter) nimmt der Verlag Gebr. Fretz AG., Zürich 8, entgegen.

Druckfertige Manuskripte sowie alle Zusendungen, Bücher, sind an die Redaktion: Prof. Dr. H. Steiner, Zoologisches Institut der Universität, Künstlergasse 16, Zürich, zu richten. Die Verfasser erhalten auf Wunsch kostenlos 50 Sonderdrucke. Weitere Abzüge, eventuell mit Umschlag, zu Herstellungspreisen. Annahme und Bestellungen von Anzeigen durch den Verlag Gebr. Fretz AG., Zürich.

Schriftenaustausch. Institute und Gesellschaften des In- und Auslandes, welche mit der Vierteljahrsschrift im Austausch stehen, bitten wir, alle Sendungen nicht an die Adresse des Präsidenten oder der Redaktion zu richten, sondern direkt an die Tauschstelle der Zentralbibliothek in Zürich.

EINLADUNG ZUM BETRITT IN DIE NATURFORSCHENDE GESELLSCHAFT IN ZÜRICH

Die Mitglieder der N.G.Z. haben folgende Vergünstigungen: Zutritt zu den Veranstaltungen der N.G.Z. (Vorträge, Besichtigungen und Exkursionen). Kostenlose Zustellung der Vierteljahrsschrift und der Beihefte (inkl. Neujahrsblatt). Der Jahresbeitrag beträgt für ordentliche Mitglieder Fr. 20.—, für ausserordentliche Mitglieder (Firmen und Vereine) mindestens Fr. 40.—. Anmeldungen an den Präsidenten der N.G.Z. übermittelt die Redaktion: Prof. Dr. H. Steiner, Zoologisches Institut der Universität, Künstlergasse 16, Zürich.

UMSICHT UND ZEIT

erfordert heute mehr denn je die Verwaltung eines Vermögens und von Wertschriften.

Unsere langjährigen Erfahrungen bieten Ihnen Gewähr, dass Ihre Interessen — die Überwachung der Auslosungen, Kündigungen, Konversionen, Zins- und Dividendentermine — sorgfältig gewahrt werden. Die Dienste unseres Sitzes oder unserer Depositenkassen stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung.



1872

**SCHWEIZERISCHER
BANKVEREIN
ZÜRICH**